Dolfswornan von feler Mabor.

(Fortiegung)

indeffing mie bisher," fagte fie,

in durchdringender Biit schreckte abicheulich.

3d fann nicht durchs Tenfter garette an.

Sie floofte ibm moblwollend die famtweide Bange. "Braw, inein Junge! Run will ich einmal deine dana." er mit heller Stimme die Siziliana aus der Oper "Cavalleria Rusticana." Trene erproben. 3ch fende dich gu D Lola, rojengleich find beine Ban-

"Simmliich, Serrin! 3ch werde verriidt vor Freude -

"Rein, du follft im Gegenteil febr vernünftig fein. Und nun mert auf: mend gog er feine Strafe. Meine Tochter ist in Gefahr, und da

ibren Plan ein und ichloß: "Dn wirft nige Aupfermungen in den emporgetung iit nahe. Zei klug und vorsich in annehe bärtige Lippe murmelte: fam-ihm Mositta du Pisse, "und ich kabe ich na sien zu beis; wird, bringit du die Frauen pflichteten ihnen dei über den Bas; beim Firnkreuz bei: "Ia, die Walich'n "Grad bet "Das hätte der Bursche auch

schworzen Gelocf in den Raden. wollt," fügte ein Dritter hingu, ten?" "Coll der mich begleiten?" fragte er "kommt's nur, ibr Baliichen, wir Mi

"So halte dich fern von ihm," riet galt das drohende Wort: "Hüte dich, wird an fremden Bettelmusikanten Regina Delmonte dem ungezogenen Belfcher!" an meine Tochter.

fdid mir ben Mten."

Das Areng am firn Rurge Beit barauf trat diefer ein -

rief sie: "Auch liebe ich die Sand- hänimern, daß die Funken wie Sie schwiede trobig die Schustern. bomben nicht, die du in der Tasche Leichtläser durch die Schmiede sto- "Bin ich deine Sklavin?" stieß sie trägst. Die mag dein Busenseund. gen. der Ziegenkock, lieben — ich mag sie Traußen warb der Tudessach vor "Ro — sondern mei" lieb's

beraus. Reine Zorge, To- in weichen, fanften Tönen fang: Ich bab die Bombeben im Zie-

ber wieder zu dir —. Gebt habe ich Canit wehn die Luite, fill find die

"Du wirft dich eben nicht erwischen laifen, Lorenzo. Hier haft du Gelden, Lorenzo. Hier haft du Gelden alles andere wird dir Angelo mitteilen. Zei flug, aber stets zum Kandeln bereit. Hier erie Giewalt zu Zalan, aber wenn die Barken wessen meiner Tochter ans Leben wossen, dann kanns du meinerwegen wessen, dann kanns du meinerwegen wessen, dann kanns kanns du meinerwegen wessen, dann kanns kann wollen, dann kannit du meinetwegen aufs neue die ichmekzende Melodie das ganze Torf in die Luft sprengen. des "Sanka Luzia."

nimm diese Morassentette als und min rühe dich ais. Tu die dei mir Nach Zalan sende ich and Min Abend, als die Sonne über den Nach Zalan sende ich anderen Voten. Nach Zalan sende ich einen Abeten Nach mir Anderen Voten. Nach einer Angelo Ernessen Angelo Ernessen Angelo Ernessen über die Angelo Ernessen Angelo Ernessen über die Angelo Ernessen die Schaffmei, der andere den Tudessen die Minden, ihre andere den Tudessen die Angelo hinduse im Arm. Innner in einem Abstand den Hilbert Angelo historie die die India kanner in einem Abstand der Alte voranes, zogen sie ihres Neuer ede!" deringen die Ernessen wurden in ihr lebend mit leiser Stimme rief sie dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie die dem Spielmann zu: "Angelo, ker die dem Abstance der dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie dem die dem Spielmann zu: "Angelo historie dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."
Angelo historie dem Spielmann zu: "Angelo, ker die dem Spielmann zu: "Angelo, fomm her auf, ich muß mit die reden."

vant. Er war mit einem Zay auf Bein gelt zur die Lond schaufe sich nach seinen und sie zur Lond sein Wind nach dem Vane. "Sier bin ich, nach dem Vane. "Sier bin ich, gebot ihm Angelo gebieterisch, weisen und ja wie den Satan." terzugeben, und gimbete fich eine Bi

nit dir reden, Angelo —"
Bie eine Kabe flinte er an dem Rebenspalter empor und war mit ei nem Sorunge im Jigumer. "Sprich. Hind der Alte trollte sich. Der Jumge aber dachte: "In drei Tagen bin ich bei Rositta. Ach, wie schön ist das Leben!" In seiner Frende sang er mit bester Stimme die Siziliana

gen:

Angelo madte einen Freuden Rot wie die Ririden leuchten Die Lippen -

Und singend, rauchend und träu-

ich selvit nicht fort kann, um sie zu schüllen Gassen des frühstützen, sollit du es tun. Willst du?"
"Mit tausend Freuden, Herrin—"
"So hore!"... Sie weibte ihn in neten Fenstern wurden aber nur wedich fofort auf den Weg nach Salan baltenen Ont geworfen; niemand machen und bei deinem Obeim Gilip ichenkte den beiden Spielleuten Be pi Quartier nehmen. Dort wachit du achtung, da die Welfchen allzusehr über Rofitta und jagit ibr, fie moge berhaft waren. Da und dort ballte fpielt fich noch turge Zeit gedulden, die Ret sich sogar eine Faust gegen sie und

Ter Buricke ichnitt eine verächtlit ichrägen Ralabrefer und dem Pirate der Grünzise. "Ter Alte wird mir tenmantel um die Schultern, so recht inner unbeimlicher." sagte er "Er inm italienischen Bravo glich, währicht und dem Tunamit in seiner rend der jüngere, ein schlaufer, sich te sich kink kink dem Tunamit in seiner kaben und dem Kink dem Konten der jüngere, ein schlaufer, sich kink kink kink dem Tunamit in seiner kaben und dem Kink dem Lunamit in seiner kaben und dem Kink dem Kink dem Konten dem Kink dem kerkulischen Manne einen haßersüllten Blick zu, einen Barden und von der Aufgersüllten Blick zu, einen Barden und von der Aufgersüllten Blick zu, einen Barden und von der Aufgerschlichen Waren dem kaken berkulischen und von der Aufgerschlichen Waren dem kaken berkulischen und von der Fredenta. Tasme wie mit Marmelfugeln, ner Bursche, mit Augen wie Feuer hinaus. Wenn's den alten Zuchthäusser in rädern, durch sein graziöses Wesen Mich Stinde reift, iit's ja nicht Schade um den üblen Eindrud verwischte, den ibn, aber ich möcht verschont bleiben." der andere machte. Doch auch ibm

Sohne, "Und nun riffe dich gur Reife. Ich ichreibe derweil einen Brief den, hatten ihr Gaudium an den quitschenden Jönen des Dudelfaces. bis nach Bozen hinauf. Auch Geld der alte Bettelmufikant mit vollen follst du haben. Sei daher unbeforgt, Baden blies, wobei sich seine Bart- hereingerufen." die Bahn ift frei. Und nun geh und stoppeln wie die Stacheln eines Igelfelles fträubten.

Bor der Echmiede gab es ein be. gange Dorf wird Mergernis d'ran der richtige Bandit Berwilderter fonders feines Konzert. Michael trat nehmen. Bart, itediender Blid, umidmurter im Schurziell, die Zange in ber ei. "Bas liegt mir an ben Bauern-Spithut, idabiges, geflidtes Ge nen, den Sammer in der andern tolpeln?" vand, lumpenumwidelte Beine, den Hand, unter das Tor, um zu sehen, "Aber mir!" brach er los.

Trauhen warb der Tudeliad vor "No — fondern mei' lieb's allen Jenstern um feinen Lohn, in Beib!' erwiderte er, fich gewaltsam Der Dubelfadpfeifer gurgelte ein beifen vor der Schmiede die Schalmei gur Rube zwingend. Aber grad weil

Echon glängt bas Mondlicht am

Arbeit für dich. Du muht nach Za- Wein Rachen harret hier, komm stei-

get ein zu mir: Santa Luzia, Santa Luzia L

Tu veritehit unich ja?"

Der Alte nicke, fing das ihm zu geworfene (Seld mit aifenartiger, (Seldmindiafeit auf und verbeugte sich. "Lorenzo gehorcht," lagte er unterwirig und verlieh mit einer neuen Verbeugung den Saal.

Perghalde im Zchatten eines Zas für seinere Kultur schwärmte, manch und berbrackte die zeit in saulem doller far niente. Ein durchfirmungen Külf fereste. Bon Beit ju Beit blieb Lorenzo ite- Sand und fuhr haitig fort: "Aber fen uns ja wie den Satan."

"Was liegt daran! . . . Komm, setze dich und erzähle!"

ein andermal "Nein, nein wenn uns niemand überraschen kann. Dann sing ich dir das Lied La bella Italia, dann erzähle ich dir von deiner Mutter. Addio, bella Rositta!

Er füßte ihr die Sand und ging rüdwärts hinaus. Im gleichen Au genblid aber, wo er an der Tür anlangte, wurde diese geöffnet, und er prallte mit dem Edmied gufammen, der den fremden Gait mit grengen lofem Staunen betrachtete. "Servo Signore!" entichuldigte er fich. "Ger-

Das Wort blieb ihm in der Reble steden, denn auf Michaels Gesicht ichattete eine drohende Bolke und seine Augen ichoffen Blive auf den welichen Gefellen. "Bas willft du hier?" herrichte er ihn an.

"Non voglio niente - ich will nichts," stammelte Angelo. "Sab nur der ichonen Signora ein Lied ge-

"Er ift nämlich ein Landsmann,

Stallen. Den Beg wird dir teln" tun's und unfer schon's Land draußen bor dem Tenfter spielen

Michael sah seine Frau mit einem vorwurfsvollen Blide an und fagte: "Was hast du getan, Rositta? Wer

"Er ift fein Bettelmufifant," wiberfprach fie, "fondern ein Rünftler und dazu ein Landsmann."

"Rennst du ihn bon früher?"

forfcbte er. "D nein!" log fie. "Sein Lied geder Seimat klang. Da hab ich ihn

"Dös war a Fehler, Rositta," sagte er, fich zur Rube gwingend. "S nicht bezweifeln. Ewig Dein Frang."

ich did foviel gern hab, muß ich dich por Echaden behüten. Es darf foan neuer Streit mit 'n Dorfleuten ge ben. Neberleg dir. was ich g'iagt und tu darnach handeln. Und jest will ich dich nit länger ito ren, daß dein' Brief lefen faunit -

"Ginen Brief?" tat fie erstaunt. 3d hab feinen Brief." Gie ftredte nach Zalan? . . . Tawolo Moiltas ichönes Gesicht beugte sich hangen — "

Droben flog das Fenster auf und sie waren allerdings leer, denn sie heraus. Ein freudiger Ruf fam von ihrer Mutter in ihrem Kleide verschen ihrer Mutter in ihrem Kleide ver-

Troll dich, Brummbar!" Er brummte auch wirklich — über fein vermeintliches Unrecht, das er seinem Weibe getan hatte. Draußen legte er die Sand an die Stirne. "Sab ich mich wirklich getäuscht?" fragte er sid). "Ich hab wirklich gmoant, fie hab an Brief in der Sand. Sintergeht fie mich? . . Na-Dis fonn ich nit glauben. Co ichlecht

Bögernd ging er an die Arbeit elber seine Stirne blieb gefurcht und der erfte Zweifel an der Aufrichtig

Rojitta aber drehte ihm. eine Rose. Dummfopf!" lacte fie. ter! . . . So einfältig ist Mositta nicht, daß sie sich von einem plumpen Deutschen erwischen läßt," Gie ichloß fich in ihr Echlaffimmer ein, zog ben min muß ich für heute geben. Benn Brief ihrer Mutter aus dem Kleide und las mit leifer Stimme, was die-

"Liebite Rofitta! Mein teures, vergöttertes Rind! 3ch weiß, daß du in Rot bift, aber ich bitte bid): harre aus! Die Irredenta geht mit Siegesichritten durchs Land. Rur noch furge Beit, dann wird Gudtirol von Bogen bis jum Brenner erlöft werden. Dann fomme ich zu dir. Dann wirft du wie eine Konigin herrichen im Tale von Salan Bis dahin - vale! Sei taufend mal gegrüßt und gefüßt von beiner dich gärtlich liebenden Mutter

Regina Belmonte." Rositta füßte das Blatt voll In brunft und barg es wie einen Talis mann an ihrem Bergen. Und mit diesem Ruffe fog fie aufs neue das Bift ein, das in diefen Beilen berborgen war wie der tödliche Saft in den glänzenden Beeren der Belladonna.

Bu fpat hatte Michael die Gefahr erfannt, die ihm und seiner Che drobte (fr gloubte on Rosittas Mahrhaftiafeit und Treue, aber das Gift der Liige und des Berrates war ichon in fein Saus gedrungen und ichlich durch die trauten Räume, die fein junges Blück gesehen hatten, wie eine Biper.

Nachdem der Brief gut verborgen war, begab fich Rositta in das Wohn oli der nich begleiten?" fragte er "kommt's nur, ihr Balischen, wir "Michael maß beide mit einem auf sian bereit!"

Der durich nicht anders geben, An Berächtliche Blicke Plicke den der mit dem Bisserat. "Battene! . . . Geh!"

Der Auriche Churicke Charles der nicht den der geben der eine, der mit dem Bisserat. "Battene! . . . Geh!" Sie warf ein Tuch um die Schultern, hängte ein Körbchen an den Arm. als ob fie Einkäufe machen mußte, und verließ die Schmiede. -

(Fortsetzung folgt.)

Migtranifd. Bollbeamter gum Reisenden, welcher eine von Zahn-schmerzen arg geschwollene Wange hat: "Bitte, machen Sie doch den Mund mal auf!"

Feldpostbrief. "Liebe Lina! Bie fiel mir, weil es wie ein Gruß aus lange der Krieg dauert, kann auch ich länger dauert als die Burft, die Du mir zulett geschickt haft, barfit Du



Wie fommt es,

forni's

Alpenkräuter

Ge wird nicht durch Apotheter verlauft, fondern birett geliefert aus bem Laboratorium Dr. Peter fahrney & Sons Co.

De Olde firme HEINTZMAN & CO. LTD. PIANOS

3m Gebranch im St. Betere Rolleginm, Münfter.

Bevor Sie irgend ein Piano auswählen, follten Sie fich Unsfunft holen beim hodw. P. Ignatius Groll, O.S.B., oder ichreiben Sie an

HEINTZMAN & CO. LTD. SASKATOON

Kaufe Schweine, Vieh und Schafe

Berichide jeden Dienstag bon

St. Gregor

Bezahle die höchsten Breife

SAM MARKEL

214 - 2nd Ave Phone 4498 Phone-Ring 7 St. Gregor, East.

Bitte ju beachten! Großer Räumungs-Verkauf bom 1. Februar ab. Sier find ein paar unferer Bargains:



Guitarren, Ufulele, ben \$6.00 aufwarte.

Barmonifas bon 10c an.

21ccordeons Cornets ron \$4.00 aufwarts. bon \$10.00 aufwarts.

Standard Cabinet Phonographs in boller Große, bon \$75.00 an. Man muß biese Mafdinen besichtigen, um ihren vollen 28 rt zu ichagen. Go etwas werden Gie nirgende sonstwo finden.

Wir hoben ferner ca. 800 Records bie wir verfaufen

3u 60c per Stud ober 6 fur \$3.00. Dies find alles doppelfeitige 10 in. Retords, die auf jedem Instrument gesvielt werden tonnen. Sie tonnen auswählen! Berlangen Sie uniere Kataloge.

M. I. Meyers Afrinacute . Sumoolbt.

Bauholz und alles Ban = Material, Rohlen - Verkaufsitelle

BULLDOG Getreide: Butmafdinen . DeLAVAL Rahm: Separatoren

Bruno Lumber & Implement Co.

P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

frische, Kühle Getrante | Granit- u. Marmorgrabmale oder ein gutes Spiel SNOOKER und POOL

finden Sie in MIKE'S POOL ROOM M. Polreis, Eigentümer, Bruno, Sast. 131 Ave. A N., SASKATOON, SASK

Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch beffer, laffen Sie unfere Ugenten bei Ihnen vorsprechen. Saskatoon Granite & Marble Works,



für neue birefte Berbindung: Bremen-Salifar.

Dampfer "Bremen" am 1. Marg bon Bremen. Dampfer "Stuttgart" am 10. Marg bon Bremen, ufm.

Benau unter denselben Bedingungen wie auf irgendeiner andern Linie, bis an Ort und Stelle in Canaba.

Deutsche, lagt eure Bermandten auf einem bentichen Schiff tommen

Geld : Meberweifungen

nach allen Candern Europas, durch den Mordbeutschen Eloyd und die Umerican Expreß Company, in amerikanischen Dollars ohne Ubzug ausbezahlt. Zahlreiche Original-Quittungen schon vorhanden. Jede Auskunft erteilt bereitwilligft

G. L. MARON

General-Agent des Nordbeutschen Lloyd für bas weftl. Canada, in Firma MARON & MESBUR, Agenten ber American Erpreg Company, 794 Main Street

Telephon J 6083 WINNIPEG, Man.

w